

Ergebnisniederschrift AG Transfer

am Donnerstag, 22.08.2024 von 10:00-12:00 Uhr

Anzahl Teilnehmende: 38

Tagesordnung

Was	Wer	Wann
1. Neues aus der OM	Prof. Dr. Oliver Kruse (Stiftung MGV)	10:00
2. Kreislaufwirtschaft – Kompetenzzentrum KOMATRA	Lea Zuromski (Institut für Technologie und Arbeit e. V.) Ilknur Atakli (Institut für Technologie und Arbeit e. V.)	10:15
3. „OM-Zeichen Faire Lieferkette“ inkl. Nachhaltigkeitsberichterstattung	Prof. Dr. Oliver Kruse (Stiftung MGV)	10:45
4. One-Pager "Wettbewerbsvorteil & Attraktivität durch Umweltschutz" - abschließende Diskussion und Verabschiedung	Oleg Cernavin (Stiftung MGV)	11:15
5. One-Pager "Engagierte Stadt - vernetzen für Unternehmenserfolg und Standortsicherung" - abschließende Diskussion und Verabschiedung	Hans Sendler (BBE), Oleg Cernavin	11:30

Dr. Annette Icks fragt ab, wie das Interesse an einer Präsenzveranstaltung für die nächste AG Transfer am 17. Oktober 2024 in Bonn beim BMAS ist. Von den Anwesenden haben 11 Personen angegeben auch nach Bonn kommen zu wollen. Außerdem gab es Vorschläge den Präsenztermin nach Berlin zu verlegen, da dort mehrere Partner bereits vor Ort sind sowie den Vorschlag nach einer Hybriden Veranstaltung.

Vereinbarung: Da die Abfrage kein einheitliches Bild ergab wurde vereinbart, dass der Koordinierungsausschuss auf Grundlage der Hinweise eine Entscheidung treffen soll.

Dr. Helmut Nold (Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie) weist auf die Veranstaltung der IVSS (ISSA) Sektionen Chemie, Trade, Mining und Construction zum Thema Lieferkette hin: „Vision Zero for Sustainability along Global Supply Chains – beyond Due Diligence Obligations“, die am 22. und 23. Oktober 2024 in Berlin stattfindet. - Beschreibung und Programm siehe **Anlage 1**

Ergebnisniederschrift AG Transfer vom 20240822_2/4

1. Neues aus der OM

Prof. Dr. Oliver Kruse (Stiftung MGV) stellt Neues aus der Offensive Mittelstand vor – siehe **Anlage 2**.

Anbei die Einladung zum Herbstempfang der Offensive Mittelstand am 01. Oktober 2024, 18:00 Uhr im Transferzentrum Köln, Hohe Str. 85-87, 50667 Köln – **Anlage 3**

2. Kreislaufwirtschaft – Kompetenzzentrum KOMATRA

Lea Zuromski (Institut für Technologie und Arbeit e. V.) und Christian Konstroffer (Institut für Technologie und Arbeit e. V.) informierten über die Angebote des regionalen Kompetenzzentrums Arbeitsforschung KOMATRA in der Region Saar-Pfalz, über den werteorientierten KOMATRA-Ansatz zur Kreislaufwirtschaft sowie über praktische Beispiele zur Kreislaufwirtschaft– siehe **Anlage 4**.

In der Diskussion wurde auf den vergleichbaren werteorientierte Ansatz zwischen der OM und KOMATRA hingewiesen, sowie auf die Problematik, dass KMU – selbst willige und überzeugte Akteure aus diesem Bereich – oft keinen Zugang zur Kreislaufwirtschaft finden. Gleichzeitig wurde die Notwendigkeit betont, dass ein Einstieg in die und eine möglichst weitgehende Umsetzung der Kreislaufwirtschaft ein zentraler Bestandteil der stattfindenden Transformation von Wirtschaft und Arbeit sein wird.

Vereinbarung: Es soll ein One-Pager zum Einstieg in die Kreislaufwirtschaft für KMU/KKU entwickelt werden. Gleichzeitig soll überlegt werden, ob eine weitergehende Umsetzungshilfe zur Kreislaufwirtschaft entwickelt werden soll, in der detailliertere Informationen zu finden sind. Dies solle die AG Umweltschutz umsetzen. KOMATRA hat die Bereitschaft erklärt an der Entwicklung dieser Produkte mitzuarbeiten bzw. sie gemeinsam zu entwickeln.

Bei Interesse an einer Mitarbeit wenden Sie sich per Mail an Oleg Cernavin (cernavin@stiftung-m-g-v.de).

3. OM-Zeichen Faire Lieferkette inkl. Nachhaltigkeitsberichterstattung

Prof. Dr. Oliver Kruse (Stiftung MGV) stellt das „OM-Zeichen Faire Lieferkette“ vor, das nun freigeschaltet ist. Gleichzeitig beschreibt er die Situation der Parallelität von Nachweis der Sorgfaltspflicht in der Lieferkette und der Nachhaltigkeitsberichterstattung – siehe **Anlage 5**.

Diskussion: In der Diskussion wird auf weitergehende Diskussionen auf EU-Ebene hingewiesen wie der Corporate Nachhaltigkeit Due Diligence (EU-RL 2024/1760 oder EU-RL 2022/2464) mit dem Ziel eines nachhaltigen und verantwortungsvollen Unternehmensverhalten. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Governance-Anforderungen nach guter, nachhaltiger Unternehmensführung ja bereits mit dem INQA-Unternehmenscheck „Guter Mittelstand – Erfolg ist kein Zufall“ (OM-Praxis A-1.0) realisiert seien. Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, dass die sich ständig ausweitenden Anforderungen an Unternehmensführung auf EU-Ebene insgesamt die Tendenz haben, sich immer weiter von der Alltagsrealität von KMU zu entfernen. Es wurde festgestellt, dass die sechs Umweltziele der EU-TaxonomieVO (EU-VO 2020/852) noch nicht ausreichend als konkrete Maßnahmenbereiche im „OM-Zeichen Faire Lieferkette“ berücksichtigt werden. Wenn das der Fall wäre, könnte das OM-Zeichen die Berichterstattung zur Nachhaltigkeit und zur Sorgfaltspflicht der Lieferanten gemeinsam abdecken.

Ergebnisniederschrift AG Transfer vom 20240822_3/4

Vereinbarung: Das „OM-Zeichen Faire Lieferkette“ soll um Maßnahmen zu den 6 Umweltzielen der EU-TaxonomieVO erweitert werden. Eine AG befasst sich damit, Interessierte können sich jederzeit einbringen. Mail an: info@stiftung-m-g-v.de

4. One-Pager "Wettbewerbsvorteil & Attraktivität durch Umweltschutz"

Oleg Cernavin (Stiftung MGV) stellt den neuen One-Pager zum Thema "Wettbewerbsvorteil & Attraktivität durch Umweltschutz" vor – siehe **Anlage 6**. Er bedankt sich herzlich für die vielen Rückmeldungen, die eingearbeitet wurden. Der One-Pager wurde entwickelt, weil festgestellt wurde, dass viele KKU keinen Einstieg in das Thema des betrieblichen Umweltschutzes finden.

Vereinbarung: One-Pager "Wettbewerbsvorteil & Attraktivität durch Umweltschutz" wird verabschiedet und soll so umgesetzt werden.

Im Zusammenhang mit den Diskussionen zum One-Pager zum Thema "Wettbewerbsvorteil & Attraktivität durch Umweltschutz" kamen von mehreren Seiten Hinweise, dass ein einfacher Nachhaltigkeitsbericht/Nachhaltigkeitskodex für kleine und Kleinstunternehmen hilfreich sei. Dazu könnte die Checkliste aus dem One-Pager verwendet werden, ergänzt um einfache und für KKU umsetzbare Maßnahmen zu den sechs Umweltzielen der EU-TaxonomieVO. Oleg Cernavin zeigt einen allerersten Entwurf, wie das aussehen könnte – siehe **Anlage 7**. Die vorgestellte Version müsste noch inhaltlich überarbeitet werden und es müsse eine Erläuterung dazu verfasst werden, so dass das Produkt nicht mehr als vier Seiten umfasst. In der Diskussion wurde dieser Vorschlag als sinnvoll und hilfreich angesehen. In diesem Zusammenhang wurde auch noch einmal darauf hingewiesen, wie diffus der Begriff Nachhaltigkeit sei.

Vereinbarung: Es soll eine AG eingerichtet werden, die eine Nachhaltigkeitserklärung für KKU auf Grundlage der ersten Version erstellen soll. Außerdem wurde vereinbart das Verständnis des Begriffs *Nachhaltigkeit* auf dem nächsten Treffen der AG Transfer zum TOP zu machen.

5. One-Pager Engagierte Stadt

Hans Sandler (Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement) erläutert die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen dem Netzwerk Engagierte Stadt mit ihren trisektorialen Akteuren und der Offensive Mittelstand. Zusammen mit den Sprechern des Netzwerkes Engagierte Stadt wurde ein One-Pager "Engagierte Stadt - vernetzen für Unternehmenserfolg und Standortsicherung" erarbeitet. Oleg Cernavin (Stiftung MGV) bedankt sich bei den Mitwirkenden für die sehr konstruktive und angenehme Zusammenarbeit sowie die für die Rückmeldungen der OM-Partner zum One-Pager, die weitestgehend eingearbeitet wurden – siehe **Anlage 8**.

Marion Zosel-Mohr, eine der beiden SprecherInnen des Netzwerkes Engagierte Stadt, warb noch einmal für eine intensive Zusammenarbeit in gegenseitigem Nutzen und berichtete über einige beeindruckende praktische Beispiele in denen die Zusammenarbeit der drei Sektoren vorbildlich gelungen sei.

Die AG Transfer beschließt: Der One-Pager "Engagierte Stadt - vernetzen für Unternehmenserfolg und Standortsicherung" kann in der vorliegenden Fassung gelayoutet und anschließend veröffentlicht werden.

Ergebnisniederschrift AG Transfer vom 20240822_4/4

Der One-Pager soll ein erster Einstieg für die Zusammenarbeit der Offensive Mittelstand mit dem Netzwerk Engagierte Stadt sein. Weitere Möglichkeiten der Kooperation sollen von der gemeinsamen AG weiterentwickelt werden.

8. Verschiedenes

Das nächste Treffen der AG Transfer findet am **17. Oktober 2024 von 10:00 – 13:00 Uhr (online)** statt oder von **11:00 – 15:00 Uhr in Präsenz** – siehe oben.

Mitschrift Nele Krämer/Oleg Cernavin